

Decvs Angelorvm, Oder Zier vnnd Herrlichkeit der Engeln

Haraeus, Franciscus

Coloniae, 1610

14. Von der Tauff vnsers Herrn Jesu Christi vnd den Geschichten / so sich
jnnerhalb zwölff Monaten in Judæa vnd Galilæa. begeben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-81426](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-81426)

Das XIV. Capitel.

**Von der Tauff unsers lieben H E R R N J E S U S
C H R I S T I / vnd den Geschichten so sich inner-
halb zwölff Monaten in Iudea
vnd Galilæa be-
geben.**

DEin nach der Herr sein Ju-
gende vberschritten / das drey-
sigst Jahr seines Alters erreis-
chet / im fünffzehende Jahr der
Regierung Tiberij / der Jüdi-
schen Verwaltung Pilati im vierten / vnd die
Zeit nun vorhanden / das er seine Gottheit sole
offenbahren / vnd die Himmliche Lehr der
weiten Welt verkündigen / ist zu merken / wie
vondem armen Jesu im Flecken Bethlehem
geboren / zu Nazareth in Galilæa erzogen / in
keiner Menschlichen Disciplin vnderrichtet /
mit welcher richtigen Ordnung / vñ wie weis-
lich alle Sachen angestellet / administriert vnd
verricht seyn worden / wie auch alles sein mit-
einander den Prophetischen Weissagungen
ähnlich / gleichförmig / vñ wie süglich alle Ge-
schicht so sich in seiner Geburt begeben vnd zu-
getragen ein treffen / vnd auf einander folgen.
Er sieng die Euangelische Predige ehe nicht
an / er wär dann zuvor mit einer tresslichen Lob-
rede des H. Joannis des Täufers eines hoch-
berühmten Manns / dem Volk auffs beste
commendirt vnd befohlen / mit der Himmeli-
schen Stimme Gottes des Allmächtigen Vati-
ters consecrirt vnd vom H. Geist gezeiget
vnd bewiesen worden. Vmb das dreyzigste
Jahr seines Alters / zoge er auf Galilæa zu
Joanne seinem Vorlauffer / welcher dem Mes-
sia vorgehen soll im Geist vnd in der Kraft
Elia / nach der Prophecy vnd Weissagung
Malachij / welcher vnder andern von Joanne
auff diese Weis schreibt: Sihe / ich sen-
de meinen Engel / vnd er wirdt berey-
ten den Weg vor meinem Angesicht.
Wie gewaltig aber seine Predigt seyn würde /
eröffnet der Prophet Esaias am vierzigsten
Capitel / welches sich also ansahet: Sehe
getrost mein Volk / seyt getrost / sage
ever G O D / redet troßlich mit
Jerusalem / vnd rüsst ihr herzu / dann
ihre Bosheit hat ein Ende / ihr Mis-
serhat ist vergeben / vnd sie hat Zwöl-
faches vmb alle ihre Sünd von dem

H E R R E n empfangen. Dies ist die
Stimme des Russenden in der Wü-
sten: Bereyter des H E R R N Weg /
macht richtig die Fußpfad vnsers
G O D es in der Eynöde. Alle Thal
sollen erhaben / vnd alle Berg vnd
Bühel sollen ernidert werden / vnd
die rawe vnd vnebene sollen zu ganz
linden vnd ebenen Wegen werden /
dann die Herrlichkeit des Herrn wirdt
offenbahr werden / vnd alles Fleisch
mit einander wirdt sehen / daß der
Mundt des H E R R N geredt hat / c.

Im Jordan war der H E R R Christus ge-
tauff / durch welchen vorzeten das Israelitische Volk ^{Orig. hom. I.c.t. in Eze.} ins gelobte Lande eingangen / solz ^{Clem. Alex. in Strom.} die Tauffsgt Origenes soll im Jenner geschehen seyn.

Die Reyer Basilidiani ernennen bey Cle-
mente Alexandrino / den neundten Tag
Januarij. Der H. Bernhardus hält es dar-
für aus der tradition vnd Sakzung / Jesus ^{Bern. in Ho.} sei getauft worden am Fest Epiphanie ^{in festo Epiph. s. c. 1.} den ^{in festo Epiph. s. c. 1.} sechsten Tag des Janners / auf welchen Tag
er vor dreyzig Jahren von den Weisen sey
angebetet worden. Von der Tauff ist der
Herr Jesus / nach der vierzigtagigen Fasten
auf Iudea wieder in Galilæa am gezogen / vnd
solche Werk verrichtet / welche allein Joannes der Euangelist erzählt / mit überaus tress-
licher guten Ordnung vnd Einträchtigkeit /
wie Iansenius meldet vnd anzeigen. Anfangs
lich berüffet etliche Jünger / Andream, Pe-
trum, Philippum, Nathanadem, vnd noch
einen andern Discipuln: Wirdt mit densel-
ben zu Cana in Galilæa auff die Hochzeit ge-
laden / vnd beweiset sein erstes Miracul vnd
Wunderzeichen / blieb nachmals etliche Tag
zu Capharnaū / bis sich das Desterliche Fest
herzu nahe / stieg er hinauff gen Jerusalem /
begündet das Euangelische Werk anzuhahen /
sich zu Offenbaren / vnd der Welt bekannt zu
machen. Zu derselbigen Zeit trieb er die Ver-
käuffer vnd Käuffer auf dem Tempel / vnd

L ij thal

hat viel Wunderzeichen / darumb viel an ihn
glaubten / vnder welche auch war Nicodemus
vnd erfüllt dagumahl die Propheey Malach.
Malach. 3.

Notandum
est. pro hac
voce, Dom-
nator, He-
braicè scri-
ptum Haa-
don, Domini-
nus, adiecko
articulo.

vnd erfüllt dagumahl die Propheey Malach.
3. welche also lautet: Nun war ich sen-
de meinen Engel / der wirdt den Weg
vor mir her bereyten / vñ der Hertscher
den sr sucht / wirt bald zu seinem Tem-
pelt kommen / vnd der Engel des Bunds /
den sr begeret. Sihe er kompt / spricht
der Herr Zebaoth. Wer wirt aber den
Tag seiner Zukunft erdencken: Wer
will b. stehn das man ihn sehe? Dann
er läutert wie Heser / vñ wie der Wal-
cker Kraut. Er wirdt sich sezen zu
schmelzen / vnd das Silber zu reini-
gen / vñ wirt die Söhne Leui reinige / &c.
Diese Schrift hat er dazumal erfüllt / als er

die Käuffer vnd Verkäuffer auf dem Tempel
getrieben / vnd den vollkommenen Gottesdienst
angerichtet. Bleb darauff eiliche Monat im
Jüdischen Land / bekame viel Jünger / tauffer
ihre mehr weder Johannes / erwarb solchen
herlichen berühmten Namen / das wege der
große Würdig des Volks / so zu Jesu Tauff
eilet / Johannes fast verlassen / vñ sein Tauff
für ob gehalten ward. Dih alles nach einan-
der / so Johannes der Euangelist allein be-
schrieben / am 1. 2. 3. 4. Cap. ist geschehen / che
Johannes der Täuffer in Kärcher geworsten
ward / wie klarlich Johannes am 3. Cap. ges-
chrieben. Als aber Johannes von Herode dem
vier Fürsten begriffen / vnd ins Gefängniss
eingelagzt / zoge Jesus widerumb auf Judæa /
durch Samariam in Galilæam / wie Johannes im 4. meldet. Von solcher Zeit fahen die
andere drey Euangelisten die Historien an zu
beschreiben.

Das XV. Capitel.

Videlanden.

Von den andern Geschichten unsers Herren Jesu
Christi so sich in Galilæa vnd Judæa be-
geben.

Ioan. 4.
Iust. Epist.
plend. pbat.
Iesum pra-
dicasse an-
nis tribus
eū aliquot
mensibus.
Ex Cyriolo
Alex. & Rup.
in 10. 4. c.
Esa. 11.

Achdem der Herr Jesus
vngesährlich nach eine Jahr /
vñ der Zeit an / als er sein erstes
Mirakel vnd Wunderzeichen
zu Cana in Galilæa gewürkt /
wieder kam / ward er von den Galilæern ganz
ehrlich empfangen: Dieweil sie gesehen
hette / alles was er zu Jerusalem auff
das Fest gehan hatte. Dass sie auch
dahin auff das Fest kommen waren.
wie Johannes meldet: Bieng an zu Predigen
durch alle Flecken vnd Städte / des Galilæi-
schen vnd Jüdischen Landes / zwey Jahr vnd
eitliche Monat / ward also berühmt vnd hoch-
gelobt / das es über die Maast vnd ganz un-
glaublich. Was er aber zur selb Zeit gewürkt
geprediget / wollen wir allhie nicht aufführen /
sondern allein sagen / wie er alles Mächtig vñ
Herrlich erfüllt / vollendet vnd aufgerichtet /
so von den Propheten verkündigt vñ verheis-
sen worden. So ward von jm geweissaget / dass
über jm ruhen solt / der Geist des Herren / der
Geist der Weisheit vnd des Verstandis / der
Geist des Rachs / vnd der Stärke / der Geist
der Wissenschaft vnd pietet / vnd solt erfüllt
werden mit dem Geist der Furcht des Herrn /
mit welchen Worten bedeutet vnd angezeigt
ward / die Vollkommenheit vnd Zukünftige v-
berflüssigkeit aller Gnaden in Christo / vñ voll-

komme Eintressung vnd Zustimmung aller
Eugen / vrgleichen man sonst an keinem
Menschen gesehen oder gespüret / dessen ganz-
es Leben nichts anders / als ein Vorbild vnd
eigentliches Exempel der wahren vollkommenen
Eugen gewest. Dagegen in Verglei-
chung ein jede Eugen der Phansee / vñ Heyd-
nischen Philosophie vergeblich / als ein Schat-
ze / wegflüchtig vnd vergenetlich anzusehen.
Dann wo wirdt ein solche wahre Buschuidet
Sanftmütigkeit / Demut / Verachtung der
Welt / vnuerfälschte Verläumig seiner selbst
so gänzlich seines eignen Willens erfunden?
Wo wirdt ein solche unüberwindliche Gedult /
höchster Schorsam / inbrünstige Lieb / gege den
Feinden für vere Seligkeit der Töpfe so begier-
lich / gewünscht / gemerkt / weben Christo? Wo
hat man ein solche fewrige / Hukiliche / wirk-
liche Lehr / welche die ganze Welt erneuert / ges-
püret? Welche den ganzen Menschen trans-
formirt / verändert / vnd von der Erden in den
Himmel erhebt? Zu dem ward auch geweissaget: Esa. 11.
Gott würde selbst kommen / vnd uns Se-
lig machen: Als dann solten die Augen der
Blinden eröffnet werden / vnd die Ohren der
Tauben auffgehn / die Lahmen wie die Hirsch
daher springen / vnd die Zungen der Sprach-
losen auffgelöst werden. Item / als dann solt
er Gesunde machen / die eines zerknüschten Esa. 65.
Herzens wär / den Gefangenen Erledigung
verküsse